

Grundwasserpumpwerk Oberau, Ruggell - Erneuerung Anschlussleitung

Ruggell/Gamprin - Die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) freut sich darüber zu berichten, dass die Anschlussleitung zum Grundwasserpumpwerk Oberau erneuert wird. Diese neue Leitung ersetzt die aus dem Jahre 1960 stammende Leitung, welche folglich bereits 66 Jahre alt ist. Nur mit einer neuen Leitung lassen sich nicht absehbare Schadenfälle vorausschauend vermeiden. Die WLU setzt damit einen weiteren Schritt zur Stärkung der Versorgungssicherheit für das ganze Unterland.

Warum eine neue Anschlussleitung?

Die Anschlussleitung vom Grundwasserpumpwerk Oberau an das Versorgungsnetz der Wasserversorgung des Liechtensteiner Unterlandes (WLU), im gegenständlichen Fall eine Leitung NW 250mm, stammt aus dem Jahre 1960 und ist bereits 66 Jahre alt. Im Siedlungswasserbau wird oft mit einer allgemeinen Nutzungsdauer von 50 bis 80 Jahren gerechnet.

Aufgrund des Alters, des Rohrmaterials und des mutmasslichen Gesamtzustandes dieser Leitung hat die WLU den Entschluss gefasst, diese strategisch bedeutende Wasserleitung vorsorglich auf die gesamte Länge von ca. 130 m zu erneuern, um die Versorgungssicherheit auch zukünftig unterbruchsfrei gewährleisten zu können. Nur durch eine neue Wasserleitung, sprich einem Leitungsersatz, lassen sich nicht absehbare Schadenfälle vorausschauend vermeiden.

Ist dieses Grundwasserpumpwerk wichtig?

Im Liechtensteiner Unterland steht lediglich dieses Grundwasserpumpwerk zur Trinkwasserförderung zur Verfügung, mit welchem im Durchschnitt über die letzten Jahre 50% des Trinkwassers gefördert wird. Je nach Quellschüttung und Betriebszustand kann der Anteil vom Grundwasser auch bis zu 80% betragen. Dieses Grundwasserpumpwerk ist also für die Unterländer Bevölkerung essenziell.

Was wird wann gebaut?

Es ist vorgesehen die bestehende Wasserleitung NW 250mm durch eine neue Leitung aus PE, DE 315-258mm, also mit identischem Innendurchmesser, zu ersetzen. Zusätzlich eröffnet sich mit gegenständlichem Leitungsneubau die Möglichkeit, die bestehende Wasserleitung freizulegen, rückzubauen und fachgerecht zu entsorgen.

Die nötigen Bewilligungen der Regierung als auch der Standortgemeinden Gamprin und Ruggell für das Bauen ausserhalb der Bauzone respektive innerhalb der Grundwasserschutzzonen sowie die fischereirechtliche Bewilligung nach Art. 21 Fischereigesetz zur Unterquerung des Mölibachs mit Wasser-, Steuerkabel- und Stromleitungen liegen ebenfalls vor. Die Baustelle wird überdies von Experten betreffend die Hydrogeologie begleitet, da im Grundwasser gebaut werden muss. Zudem wurde eine bodenkundliche Baubegleitung in Auftrag gegeben, um Auswirkungen der nötigen Eingriffe möglichst klein zu halten.

Die bestehende "Werkleitungsbrücke" über den Mölibach (Wasser-, Steuerkabel- und Stromleitungen) soll in diesem Zusammenhang rückgebaut werden. Während den Bauarbeiten ist vorgesehen, den Mölibach mittels einer provisorischen Eindolung durch den Baustellenbereich zu leiten. Aufgrund der vorhandenen Platzverhältnisse können die Leitungsdüker nur konventionell mittels "offenem Graben" ausgeführt werden.

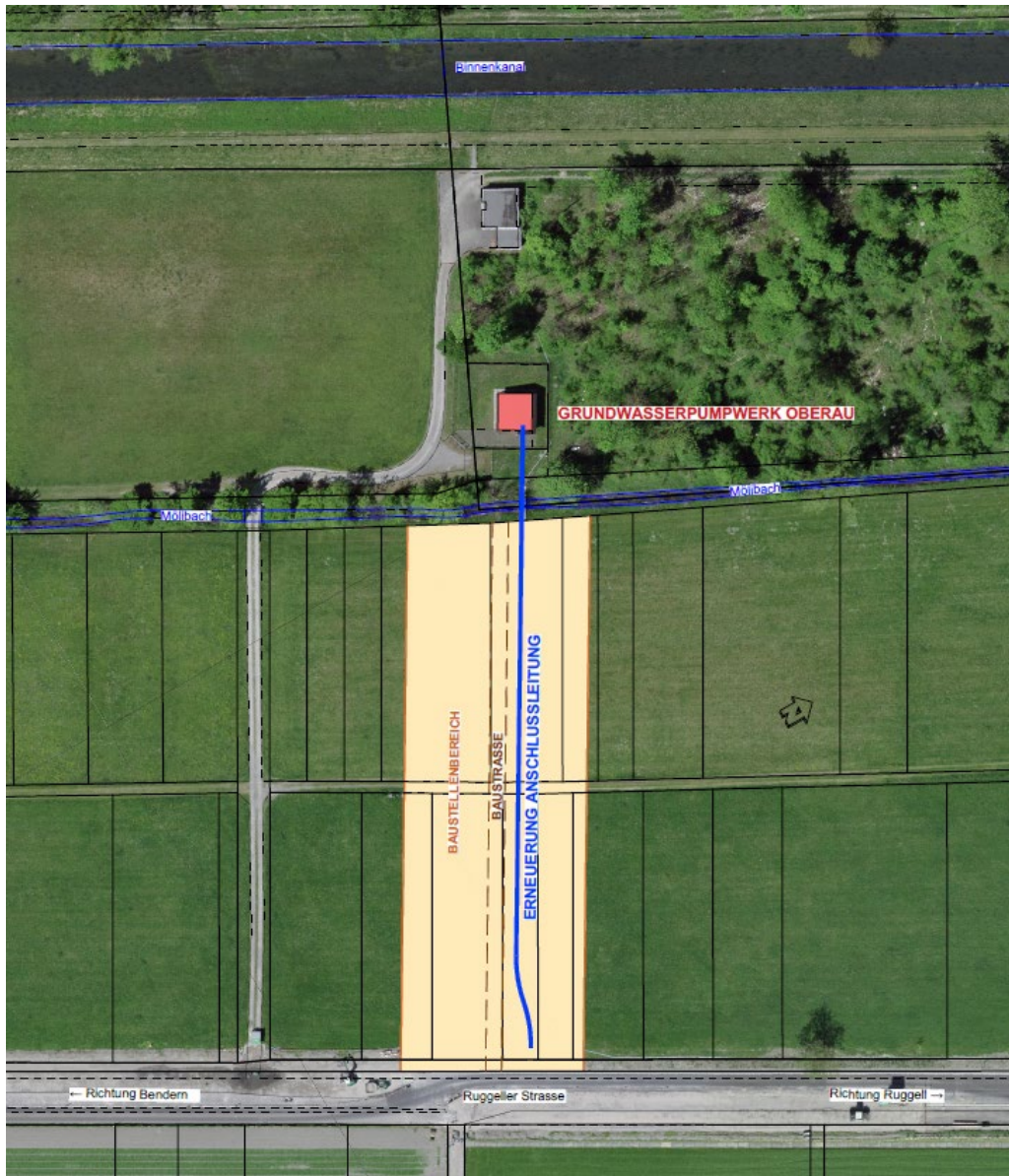
Die Bauarbeiten können theoretisch ab dem 18. Februar 2026 starten. Sollte die Saugspannung (Bodenwasserspannung) zu diesem Zeitpunkt den erforderlichen Wert in hPA nicht erreichen werden die Arbeiten nach hinten geschoben, bis die äusseren Bedingungen einen Baustart zulassen. Aufgrund dessen gehen wir derzeit vom 3. März 2026 aus. Die Bauarbeiten dauern rund zwei Monate für welche Kosten von rund CHF 325'000 veranschlagt wurden. Nach Beendigung der Bauarbeiten wird der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt.

Den betroffenen Grundeigentümern als auch den Bewirtschaftern danken wir für das Verständnis dieser notwendigen Massnahmen.

Wie erfolgt die Versorgung während der Bauzeit?

Während der Bauzeit wird das fehlende Trinkwasser von Schaan geliefert und in das Netz der WLU eingespeist. Folglich kann die Wasserhärte in Teils Gebieten der WLU von 25 französischen Härtegraden auf rund 15 französische Härtegrade zurückgehen. Die WLU bedankt sich bei der Gemeinde Schaan, als Teil der Gruppenwasserversorgung Liechtensteiner Oberlandes (GWO), für die Wasserlieferung während dieser Umbauphase recht herzlich.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland respektive das beauftragte Ingenieurbüro Wenaweser und Partner, Ruggell jederzeit gerne zur Verfügung.



Situation mit den erforderlichen Baumassnahmen. Oben das Grundwasserpumpwerk Oberau und unten die Landstrasse von Gamprin (links) nach Ruggell (rechts).



Ansicht vom Grundwasserpumpwerk Oberau mit der noch bestehenden Werkleitungsbrücke. Diese wird durch eine Unterdükerung aller Werkleitungen ersetzt.